

Webcuts 04+05: Das einzige Internet Film Fest weltweit prämierte am 06. Oktober in Berlin ausgewählte Internet-Kurzfilme aus den USA und Deutschland. Der Publikumspreis ging an einen Beitrag aus Frankreich.

Berlin, den 07. Oktober 2005. Knapp 30 Beiträge waren für die Vorführung im CineStar Original im SonyCenter am Potsdamer Platz für das Internet Film Fest ausgewählt worden, die u.a. aus Brasilien, England, Frankreich, USA und Deutschland stammten. Gut 400 Kinobesucher und 400 internationale Teilnehmer am Live-Streaming verfolgten die Präsentation von witzigen, coolen, spannenden und gestalterisch hervorragenden Movies: immer State-of-the-Art von Design- und Filmstudios, aber auch freie Arbeiten von jungen Autoren.

Preisträger 1. Platz

Titel: Lots of Robots, Part 1

Filmmacher: Andy Murdock, San Francisco /USA

Begründung: „Lots of Robots, Part 1“ überzeugt beim ersten Hinschauen ebenso wie bei genauerer Betrachtung als ausgewogene, liebevolle und detailreich inszenierte 3D-Animation. Professionelles Handwerk (Animation, virtuelle Settings, Kameraperspektive, Schnitt, Dramaturgie) wird verbunden mit tiefgründiger Erzählung und ungewöhnlich phantasievollen bis abgründigen 3D-Charakteren, die aber durchaus auch Humor zeigen. „Lots of Robots, Part 1“ basiert auf einem eigenständigen Storykonzept. Aus Kostengründen erfolgt die Umsetzung in einzelnen Episoden bis zur Vollendung eines abendfüllenden Animationsfilm. Andy Murdock zeigt, was heute möglich ist und stellt eine Inspiration für die junge Branche des Internetfilms dar.

Preis, überreicht durch Ludwig von Reiche von mental images, Jurymitglied und Hauptsponsor: 3D-Software Maya 7 Unlimited und 10 Lizenzen der Rendering Software mental ray von Alias und mental images. Wert: ca. 13.000,- €

Preisträger 2. Platz

Titel: ZEN – The Audio Pool

Filmmacher: Ken Tonio Yamamoto; Berlin/Deutschland

Begründung: Die 2D- und 3D-Computeranimation „ZEN – The Audio Pool“ entfaltet ihren Charme schrittweise und verbindet dabei traditionelle und moderne Ausdruckselemente sehr gekonnt und eindrucksvoll. Scherenschnittartig steigt ein Falter auf, um einen ZEN-Garten zu erkunden, ob in kalligrafischer, skizzenartiger, wireframe-belassener, gerenderter oder realer Umgebung. Ken Tonio Yamamoto entwickelt stilsicher eine eigene Handschrift und lässt uns teilhaben an einer sinnlich-meditativen Reise durch evolutionäre Bildwelten.

Preis, überreicht durch Sven Assmann, interface!berlin, Jurymitglied und Veranstalter:

Mainconcept Video-Bundle bestehend aus Videobearbeitungssoftware und Highend-Codecs. Wert: ca. 1.500,- €

Preisträger 3. Platz

Titel: Beatbox

Filmmacher: Jörg Baier, Michael Ralla, Jörg Edelmann, Studenten der Hochschule der Medien, Stuttgart/Deutschland

Begründung: Ungewöhnlich, bissig und präzise auf den Punkt! In dieser 3D-Computeranimation werden 2 kickboxende Martial-Arts-Protagonisten durch computerspezifische Errungenschaften (Motion Capturing, Texturing) in einer stark reduzierten Formalisierung dargestellt. Der visuelle Reiz entsteht durch den gewonnenen Abstraktionsgrad, die Choreografie, die Kameraperspektive, den Schnitt und die Musik. Die Geschichte von Gewinner und Verlierer ist dabei nicht so entscheidend wie der dramaturgische Spannungsbogen. Den Autoren ist damit ein überaus künstlerisches Anschauungsbeispiel für Motion Capturing gelungen.

Preis, überreicht durch Joachim Sauter, ART+COM, Jurymitglied:

Grafiksoftware CorelDraw-Suite 12, Corel Painter IX und Paint Shop Pro X. Wert: ca. 1.050,- €

Jury:

Joachim Sauter, Prof. für neue Medien, Berlin + Creativ Director bei ART+COM

Eku Wand, Prof. für Mediendesign, Braunschweig + Produzent interaktiver CDROMs

Gerhard Hahn, Prof., Gründer des Zeichentrickstudios Hahn Film, unzählige Kinoerfolge

Ludwig von Reiche, Chief Operating Officer, Mental Images

Ilona Koglin, Redakteurin bei „PAGE“, dem Fachmagazin für Mediengestaltung und -produktion

Sven Assmann, Vorsitzender Multimediaverband interface!berlin + Dozent für digitale Medien

Auch das Kinopublikum und die Teilnehmer am Live-Streaming konnten für ihren Favoriten ihre Stimme abgeben. Der Publikumspreis wurde auf der anschließenden Party in der Homebase K44 verliehen.

Preisträger Publikumspreis:

Titel: Le Building, Frankreich

Filmemacher: Marco Nguyen, Pierre Perifel, Xavier Ramonede, Olivier Staphylas, Rémi Zaarour.
Ein Meisterstück des „just für fun“ Movies und ein turbulent inszeniertes Lehrstück über die Tücken des Alltags. Stein des Anstoßes ist der in der Badewanne singende Nachbar. Die alte Dame in der Nachbarwohnung löst durch ihr Unmutsgeklopfe eine Reihe von Reaktionen aus, die einem Feuerwerk gleich, Salve auf Salve folgend, den Zuschauer in Atem halten. Ein detailreich ausgearbeiteter Animationsfilm, der Lust auf mehr macht.

Preis, überreicht durch Holger Schöpfer, Geschäftsführer media.net bb, Mitveranstalter: AudAwa, Musiksoftware Live 5 von Ableton und iPod-Shuffle von HSD Wert c. 650,- €

Webcuts 04+05:

- Webcuts ist Plattform einer jungen und aufstrebenden Kunstform und ist Multiplikator für nationale und internationale Filmemacher: der Internet Film findet immer mehr Verbreitung.

Zielsetzung: Webcuts holt die Filme des Internets aus der Anonymität und Einschränkung der Datenwelt auf eine große Kinoleinwand und präsentiert sie einem zahlreichen Publikum.

- Webcuts ist uneingeschränkt! Webcuts verbeißt sich nicht an speziellen Themen, Techniken oder Inhalten. Webcuts ist Plattform für Filme die speziell für das Internet produziert und hauptsächlich darin publiziert wurden, die das Netz als Vertriebsmedium nutzen, die spartenübergreifend angelegt sind und die die Verwendung verschiedener Techniken meistern.

- Webcuts honoriert die Leistungen von professionellen Akteuren, die das Internet als Herausforderung und Plattform für Kreativität begreifen, bietet Einblick in neue Ausdrucksformen und zeigt eine Bandbreite von inhaltlichen und technischen Entwicklungen.

- Webcuts dokumentiert, begleitet und fördert den Prozess, wie das technisch sich konstant ändernde Medium Internet (ISDN, Breitband etc.) eigene Ausdrucksformen findet, neben der DVD und den downloadbar gewordenen „traditionellen“ Filmen.

- Webcuts sorgt dafür, dass neue Inhalte und gute Inhalte bekannt werden und somit neuer Content ausgeliefert werden kann. Wir fördern als Plattform uneigennützlich neue Inhalte.

Mehr unter: <http://www.webcuts.org/>

Veranstalter:

Veranstaltet wurde Webcuts 04+05 von area42 – Agentur & Systempartner, dem Berliner Multimediaverband interface!berlin und dem Unternehmensnetzwerk der IuK- und Medienwirtschaft media.net berlinbrandenburg.

Photo Preisträger 2. Platz

Ken Tonio Yamamoto; Berlin/Deutschland bei der Gratulation durch Jurymitglied Sven Assmann (Vorsitzender interface!berlin) und Ludwig von Reiche (mental images).

Link: http://www.berlin-bits.de/webcuts/pages/_A069809.htm

Pressekontakt.

Simone Würdinger | Presse und Medien
interface!berlin | Potsdamer Straße 96 | 10785 Berlin
mailto:contact@wuerdinger-pr.de